



**Erweiterung Milos-Sovak-Schule,  
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache,  
in Hürth-Stotzheim, Plektrudisstr. 9**

Bauherr	: Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat, Amt für Bauordnung, Immissionsschutz und Hochbau Willy-Brandt-Platz 1 50126 Bergheim
Architekt	: Architekturbüro Arnold, Am Marienkreuz 14, 50374 Erftstadt
Erweiterung/Anbau	: 4 Klassenräume mit Ergänzungsräumen ca. 410 m <sup>2</sup>
Energetische Sanierung	: ca. 1300 m <sup>2</sup> Fassadenfläche, ca. 300 m <sup>2</sup> Fenster-/Türlflächen, ca. 500 m <sup>2</sup> Dachflächen, Energieträger Fernwärme Stadt Hürth
Investitionsvolumen	: insgesamt ca. 1,9 Mio. Euro, mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II

Das Architekturbüro Arnold aus Erftstadt realisiert die Erweiterung und die energetische Sanierung der Milos-Sovak-Schule, mit dem Förderschwerpunkt Sprache, in Hürth Stotzheim.

Der notwendige Platzbedarf für vier neue Schulklassen mit den erforderlichen Nebenräumen wird durch einen Erweiterungsbau realisiert. Verschiedene mögliche Standorte auf dem bestehenden Schulgelände wurden durch das mit der Planung und Durchführung beauftragte Architekturbüro Arnold aus Erftstadt untersucht. Die Entscheidung viel zu Gunsten einer zweigeschossigen Bebauung entlang der Plektrudisstraße. Darüber hinaus soll die energetische Sanierung der bestehenden Gebäude mit baulicher Modernisierung im Rahmen des Konjunkturpaketes II als Gesamtprojekt umgesetzt werden. Die Untersuchungen über den baulichen Bestand ergaben, dass über die Gebäudehülle mit Fenstern und Türen, Dächern etc. erhebliche Wärmeverluste entstehen, weil die Gebäudestruktur aus den Jahren 1957 und 1985 mit typischen Mängeln behaftet ist. Nach den heutigen Ansprüchen an Energieeinsparung und -effizienz sind umfassende Wärmedämmmaßnahmen vorzunehmen. Alle Fensterflächen werden erneuert und mit einer Dreifachverglasung ausgestattet. Die gesamten Fassadenflächen erhalten eine Wärmedämmung sowie eine neue Fassadenbekleidung. Die Dachflächen werden ebenfalls mit einer Dämmung versehen.

Die Schule ist durch vielfältige Aktivitäten in die Ortsgemeinschaft integriert und wird als lebendiger Teil der Gemeinschaft wahrgenommen. Der geplante Anbau sowie die neu gestalteten energetisch sanierten Fassaden der bestehenden Gebäude setzen durch ihre neue prägnante Farbgestaltung Akzente und unterstreichen so ihre gesellschaftliche sowie städtebauliche Bedeutung. Der neugeplante Baukörper gliedert sich sensibel in die vorgegebene örtliche Maßstäblichkeit ein. Bedingt durch seine Position parallel zur Plektrudisstraße wird er der Schule ein neues Gesicht verleihen. Die Gesamtkonstellation der Gebäude bilden einen in sich schlüssigen und abgerundeten Komplex.



-Ansprechpartner und Telefonnummer für Rückfragen:

Architekturbüro Arnold  
Herr Arnold  
Am Marienkreuz 14, 50374 Erftstadt  
Tel.: 02235-9599037  
Fax.: 02235-9599038  
email: [info@arnold-architekt.de](mailto:info@arnold-architekt.de)  
[www.arnold-architekt.de](http://www.arnold-architekt.de)